

Krümmungen, war sehr breit, aber nicht tief; sie hatte sich ihr Bett selbst gebildet. Erst im Jahre 1846 wurde der neue Eichelkanal ausgehoben.

Der Viehtrieb auf das damals noch nicht verteilte Riet war schon 1844 aufgehoben worden. Das Sumpfgebiet reichte bis nahe an die Pfarrkirche hin. Die Stelle des heutigen Bürgerheims heißt jetzt noch der „Weiher“ und die anstoßenden Krautgärten, die vor hundert Jahren den anstoßenden Hausbesitzern zugeteilt wurden, konnten nur dadurch nutzbar gemacht werden, daß man eine hohe Schicht guter Erde aufführte. Erst im Jahre 1865 wurde jenes Gebiet entsumpft. Eine Folge der sumpfigen Umgebung des Dorfes war das oft vorkommende Wechselstieber, „Kaltweh“ genannt.

Der Ackerbau hatte vor 50 Jahren den weit größeren Umfang als heute. Früher war in Mauraen der Maisbau vorherrschend und es wurde viel Mais nach Borsberg und der Schweiz verkauft. Ein Viertel (22 Rg.) kostete ca. 3 Gulden (6.30 Kr.), im Jahre 1854 5 fl (10.50 Kr.) bis 7 fl (14.70 Kr.). Nach der Eröffnung der Akerbergbahn sanken die Preise rapid. Da auch der sog. „Türkenwurm“ großen Schaden anrichtete, rentierte der Maisbau immer weniger und wurde daher auch bedeutend reduziert.

Im Jahre 1846 trat bei uns eine Kartoffelkrankheit auf, die dem Kartoffelbau den größten Schaden zufügte. Groß war der Jammer des Volkes, als bei der Ernte nur schwarze, halbfaule Knollen zum Vorschein kamen, die einen abscheulichen Geruch verbreiteten. Jahre hindurch waren die Kartoffeln hierzulande so rar, daß sie als Delikatesse betrachtet wurden. Erst mit der Einführung einer wilden Sorte, „Bodensprenger“ genannt, kam es wieder besser.

Obwohl die Viehzucht immer nauthaft war, wurde merkwürdigerweise erst im Jahre 1879 die gemeinsame Sennerei eingeführt. 86 Bürger gründeten die erste Sennereigenossenschaft mit 156 „Kuhrechten“. Die übrigen Bürger gründeten später eine eigene Genossenschaft mit Zentrifuge. Diese Art des Betriebes mußte infolge Einführung des elektrischen Lichtes in beiden Sennereien dem elektrischen Betriebe weichen.